

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1110/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 07.04.2014 Verfasser: Dez. III / FB 61/70															
<b>Verbesserung ÖPNV, Umbau-Maßnahmen</b> <b>1. Freunder Landstraße, Haltestelle "Kolpingstraße" stadtauswärts</b> <b>2. Erzbergerallee, Haltestelle "Beverau" stadtauswärts</b> <b>3. Herrenbergstraße, Haltestelle "Herrenbergstraße" und Wendeschleife</b>																
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>06.05.2014</td> <td>B 2</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>14.05.2014</td> <td>B 0</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>14.05.2014</td> <td>B-1</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>22.05.2014</td> <td>MA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	06.05.2014	B 2	Anhörung/Empfehlung	14.05.2014	B 0	Anhörung/Empfehlung	14.05.2014	B-1	Anhörung/Empfehlung	22.05.2014	MA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz														
06.05.2014	B 2	Anhörung/Empfehlung														
14.05.2014	B 0	Anhörung/Empfehlung														
14.05.2014	B-1	Anhörung/Empfehlung														
22.05.2014	MA	Entscheidung														

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Brand empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Umbau-Maßnahme an folgender Bushaltestelle zu beschließen:

1. Freunder Landstraße, Haltestelle "Kolpingstraße" stadtauswärts

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Umbau-Maßnahme an folgender Bushaltestelle zu beschließen:

2. Erzbergerallee, Haltestelle "Beverau" stadtauswärts

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Umbau-Maßnahme an folgender Bushaltestelle zu beschließen:

3. Herrenbergstraße, Haltestelle "Herrenbergstraße" und Wendeschleife

Der Mobilitätsausschuss beschließt, die Umbau-Maßnahmen an folgenden Bushaltestellen durchzuführen:

1. Freunder Landstraße, Haltestelle "Kolpingstraße" stadtauswärts
2. Erzbergerallee, Haltestelle "Beverau" stadtauswärts
3. Herrenbergstraße, Haltestelle "Herrenbergstraße" und Wendeschleife

**finanzielle Auswirkungen**  
**PSP-Element 5-120102-800-00800-300-1 „Verbesserung ÖPNV, Umbau-Maßnahmen“**

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 2014	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ansatz 2014 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2014 ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	-200.000	-200.000	0	0	-200.000	-200.000
Auszahlungen	456.058	456.058	0	0	456.058	456.058
Ergebnis	256.058	256.058	0	0	256.058	256.058
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	0		0			

Deckung ist gegeben

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2014	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ansatz 2014 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2014 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	0		0			

**finanzielle Auswirkungen**  
**PSP-Element 5-120102-200-01400-300-1 „Neubau Bushaltestelle/Wendeschleife Herrenbergstraße/Am Tunnel“**

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 2014	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ansatz 2014 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2014 ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	-23.400*	-23.400*	0	0	-23.400	-23.400
Auszahlungen	29.160	29.160	0	0	29.160	29.160
Ergebnis	5.760	5.760	0	0	5.760	5.760
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	0		0			

Deckung ist gegeben

\*Fördermittel in Höhe von 90 % der zuwendungsfähigen Kosten wurden berücksichtigt

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2014	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ansatz 2014 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2014 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	0		0			

## **Erläuterungen:**

Zur allgemeinen Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs sollen im Stadtgebiet Aachen Bushaltestellen umgebaut bzw. neu hergestellt werden. Unter anderem sollen die Betriebsbedingungen der ASEAG in Bezug auf Anfahrbarkeit und Lage der Haltestellen und damit der Beschleunigung des ÖPNV optimiert werden. Mit dem Rückbau von Busbuchten in Bushaltestellen am Fahrbahnrand werden gleichermaßen Verbesserungen für die Fahrgäste als auch verkehrliche Verbesserungen für den Busbetrieb erreicht.

Weitere Erleichterungen für die Situation der Fahrgäste sind der Einbau von speziellen Busbordsteinen, die barrierefreie Ein- und Ausstiegsbedingungen ermöglichen. Die Qualität von Warteflächen samt Ausstattung wird aufgewertet. Im Hinblick auf eine behindertengerechte Gestaltung erhalten die neu hergestellten Flächen taktile Hilfen. Nicht zuletzt sollen durch die Neuanlagen Konflikte mit Fußgängerquerungen gemindert werden.

### **1. Freunder Landstraße, Haltestelle "Kolpingstraße" stadtauswärts**

Die Haltestelle Kolpingstraße in Brand in Fahrtrichtung Freund/Stolberg ist zur Zeit als 3,0 m breite Busbucht aus Asphalt mit einer kurzen Aufstellfläche von ca. 12 m ausgebildet. Die Haltestelle wird von der Linie 25 (Vaals - Bushof - Brand - Stolberg) im 30-Minuten-Takt angefahren. Die Buchtlänge ist zu kurz für einen Gelenkbus und die Ein- und Ausfahrradien sind zu knapp bemessen, um eine gerade Einfahrt des Fahrzeugs zu ermöglichen und somit einen barrierefreien Einstieg in die Busse zu ermöglichen.

Durch den Umbau erhält die neue Wartefläche nun auf einer Breite von insgesamt 5,0 m einen Gehweg-Plattenbelag und reicht dann bis an den Fahrbahnrand. Der vorhandene Fahrgastunterstand wird aus dem Randbereich der Haltestelle in die neue Wartefläche verlegt.

Zur allgemeinen Verbesserung der Ein- und Ausstiegsbedingungen und im Hinblick auf eine behinderten-gerechte Gestaltung der Haltestellen werden Formbordsteine sowie taktile Elemente in Form von Noppen- und Rippenplatten im Belag eingebaut.

Um die Anfahrbarkeit zu verbessern, wird durch den Umbau der neue Haltebereich der Busse in die jetzige Fahrbahn gelegt. Er erhält auf einer Länge von 25 m und einer Breite von 2,80 m eine Oberfläche in Fließbeton, um eine erhöhte Tragfähigkeit zu erreichen und gleichzeitig Spurrinnen und Fahrbahn-verformungen längerfristig zu unterbinden.

Auf Haltestellenhöhe befindet sich in der anderen Fahrtrichtung eine Linksabbiegespur. Um ein Überholen eines stehenden Busses durch regelwidrige Nutzung der Linksabbiegespur zukünftig zu verhindern, soll eine Ummarkierung in zwei überbreite Fahrspuren stattfinden.

### **2. Erzbergerallee, Haltestelle "Beverau" stadtauswärts**

Die Bushaltestelle Beverau in Fahrtrichtung Fuchserde (stadtauswärts) liegt unmittelbar vor der Einmündung in die Adenauerallee (Außenring). Sie ist aktuell als 3,0 m breite Busbucht mit einer Gesamtlänge von ca. 40 m (einschließlich Ein- und Ausfädelungsbereiche) ausgebildet. Die

Haltestelle wird von der Linie 33 im Viertelstundentakt mit Gelenkbussen bedient. Da ihre Anfahrbareit für einen Gelenkbus aufgrund der Geometrie ungünstig ist, soll sie zu einer Haltestelle am Fahrbahnrand umgebaut werden.

Die neue Wartefläche, die durch eine Privatzufahrt unterbrochen ist, wird daher um 2,50 m zum Fahrbahnrand vorgezogen. Der neue Belag aus Betongehwegplatten wird höhenmäßig an das Niveau des rückwärtigen Gehwegs angeschlossen. Damit ein barrierefreier Ein-/Ausstieg für alle Bustüren gewährleistet ist, entstehen durch den Umbau 2 Warteflächen-Abschnitte von 7,50 m und 7,10 m Länge mit den entsprechenden Busbordsteinen. Der Bereich der privaten Zufahrt in der Mitte der Haltestelle wird mittels Rampensteinen und Betonpflaster hergestellt. Taktile Leiteinrichtungen sind auch hier durch den Einbau von Noppen-bzw. Rippenplatten in der Umbaufläche vorgesehen. Für eine ordnungsgemäße Entwässerung ist es erforderlich, vor die vorverlegte Wartefläche einen neuen Straßenablauf anzuordnen. Von dort muss das Oberflächenwasser über eine neu herzustellende Anschluss-leitung dem Kanal zugeführt werden.

### **3. Herrenbergstraße, Haltestelle "Herrenbergstraße" und Wendeschleife**

Durch den Wegfall der Andienung des Bahnhofes „Eilendorf“ durch den Regionalexpress 9 (RE) musste das Mobilitätsangebot für die Anwohner kompensiert werden. Seit Juni 2010 ist die provisorisch angelegte Endhaltestelle mit halbstündigem Probetrieb eingerichtet und wird von den Anwohnern sehr gut angenommen. Deshalb ist nun eine dauerhafte Verbesserung der baulichen und funktionalen Situation durch Errichtung einer befestigten Bushaltestelle sowie einer Buswendeschleife erforderlich.

In gleicher Lage der bisher provisorisch angelegten Bushaltestelle wird dazu eine neue Wartefläche mit einer Länge von ca. 11 m hergestellt. Die Wartefläche ist im Mittel ca. 4,50 m breit und erhält einen Gehweg-Plattenbelag. Sie wird höhenmäßig an das Niveau des rückwärtigen Grundstücks angepasst. Die Entwässerung erfolgt dadurch nach hinten zur Grundstücksgrenze. Die Ableitung des Oberflächenwassers wird hier durch eine einzeilige Plattenrinne und einen neu anzulegenden Straßenablauf sichergestellt.

Die Umbaufläche wird mit den entsprechenden taktilen Elementen in Form von Noppen- bzw. Rippenplatten ausgestattet. Ebenfalls erhält die Fahrbahnrandbushaltestelle Formbordsteine auf einer Länge von 10 m.

Um dem Bus in der Wendeschleife genügend Rangierplatz zu bieten, wird die östliche Seite der Wendefläche mit Asphalt verbreitert. Eine Naturpflasterrinne schließt diese Fläche hier an der Grundstücksgrenze ab.

Die Bauzeit für alle Haltestellen beträgt ca. 60 Arbeitstage. Es ist geplant, die Bauarbeiten im Sommer 2014 durchzuführen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Für die Umsetzung der Maßnahmen wird insgesamt mit Baukosten i. H. v. 89.000,- € gerechnet.

Davon sind Kosten in Höhe von 63.000,00 € beim PSP-Element 5-120102-800-00800-300-1 "Verbesserung ÖPNV, Umbau-Maßnahmen", Kostenart 78520000 „Tiefbaumaßnahmen eingeplant. Dort stehen im Haushaltsjahr 2014 zur Umsetzung der Maßnahmen Mittel i. H. v. 456.058,- € zur Verfügung bereit.

Die restlichen Baukosten i. H. v. 29.160,00 € sind beim PSP-Element 5-120102-200-01400-300-1 "Neubau Bushaltestelle/Wendeschleife Herrenbergstraße/Am Tunnel", Kostenart 78520000 „Tiefbaumaßnahmen“, eingeplant. Dort stehen im Haushalt 2014 zur Umsetzung der Maßnahme Mittel i. H. v. 29.160,- € zur Verfügung.

Die Maßnahmen werden nach § 12 ÖPNVG NRW (Investitionsmaßnahmen des ÖPNV) mit einem Fördersatz von 85 % bzw. 90 % (Neubau Bushaltestelle/ Wendeschleife Herrenbergstraße) der zwendungsfähigen Ausgaben bezuschusst.

**Anlage/n:**

3 Lagepläne